

LITERATURRÄTSEL

Frage eins

Seinen ersten Mentor fand unser gesuchter Autor in einem Café, das nach einem brillanten Wiener Feuilletonisten hieß. Da machte es Zap! Später schrieb er eine Sexkolumne, drehte Explosives, gab einer Sendung keinen Namen, war Aufschneider und schrieb einen Roman, der sich auf Koi-Fische reimt. Was taucht im Titel seines Debüts auf?

F Bluterguss G Blutgrätsche H Bluterkrankheit

Frage zwei

Recht ruhelos war unser gesuchter Autor. Geboren in Indien, lebte er in Griechenland, in Kairo, Alexandria, auf Rhodos und Zypern, dann im Languedoc. Bekannt wurde er für Epen ebenso wie für zu seinen Lebzeiten beliebte Reisebücher. Unter welchem Pseudonym schrieb er sein zweites Theaterstück?

E Creescake F Peeslake G Thorstecke

Frage drei

Vielleicht ist unsere gesuchte Autorin Österreichs älteste aktive Dichterin. Erst mit 80 debütierte sie, die in einer selbst restaurierten Poststation lebt, literarisch, mit Schwalbenschweif, erforschte sie dann Haus, Grenzland, Versunkenes, Zeit und Altern. Nach welchem Komponisten heißt ihr Wohnort?

R Schönberg S Kaun T Brun

VON ALEXANDER KLUY

DIE PREISE



Wir verlosen drei Mal das Hörbuch „Ans Meer“ (Argon) von René Freund

Busfahrer Anton ging es auch schon mal besser: Einerseits ist er in Doris, seine Nachbarin, verliebt – doch noch ehe er seine Chancen abschätzen kann, hört er auf ihrem Balkon einen Mann husten. Zusätzlich wird er von seinem Chef zu einem „dringenden Gespräch“ gebeten – auch kein gutes Zeichen. Als dann die krebserkrankte Carla während seiner Bustour auch noch verlangt, sie sofort ans Meer zu fahren, entschließt sich Anton, aus seinen Gewohnheiten auszubrechen und tatsächlich in Richtung Meer zu fahren. Heikko Deutschmann liest dieses Hörbuch über die Schwere und die Leichtigkeit im Leben mit Tiefgang und feinem Gespür.

Frage vier

Eigentlich hieß sie nach Wien, wo sie zur Welt kam. Mehr als 90 Jahre später starb sie. Gut befreundet war sie mit Karl Kraus. Eine Komödie wurde am Burgtheater uraufgeführt. Sie floh in die Neue Welt, imaginierte einen Teufel nebenan, der auch auf der Kinoleinwand auftauchte, allerdings in Seide. Wie hießen die Schwestern, denen sie ein Buch widmete?

L Anemonne M Kleh N Paster

Frage fünf

Erst wurde unser Autor über Schamanistisches promoviert, dann lernte er Spanien kennen.kehrte in seine Heimatstadt zurück, bekam Übersetzerpreise. Heute gelten die Romane dieses Geschichtenerzählers als geradezu musterhafte Geheimtipps. Was kam bei ihm anno 1980 ohne Trommel?

O Tod P Soldat Q Tarockierer

Frage sechs

Auch für unseren Autor war 1968 eine Zäsur. Damals, mit 38 Jahren, kündigte er seine bürgerliche Anstellung und lebte seither als freier Autor. Dabei hatte er schon 21-jährig veröffentlicht, Experimentelles, absichtlich Zufälliges, später Hypertextiges, ein Lexikon als Roman, auch vor dem Ypsilon warnte er. Was war in seinem ersten Buch grün?

R November S Heinrich T Klang

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Buchkultur-Literaturrätsel geht in die nächste Runde.

Lösen Sie das „Literarische Rätsel“ dieser Ausgabe und schicken Sie uns die Antwort. Aus den Buchstaben der 6 Fragen bilden Sie das Lösungswort.

Lösungshinweis: Unser gesuchter Autor wurde sehr alt, vielleicht weil er in seiner Jugend ein so ausschweifender Wanderer gewesen war. Und darüber Jahrzehnte später wunderbare hochgelobte Bände schrieb. Da lebte er schon lange schön am Mittelmeer und war Freund vieler und von vielen aufgesuchter Gesprächspartner.



Die Gewinne werden unter den TeilnehmerInnen verlost, die das richtige Lösungswort bis zum **30. Juli 2018** eingesandt haben. Die Gewinnspielteilnahme ist bei gleichen Gewinnchancen auch mit einfacher Postkarte oder über unsere Website möglich (www.buchkultur.net).

Schreiben Sie an:

Buchkultur VerlagsgmbH.

Hütteldorfer Straße 26, 1150 Wien, Österreich

Fax +43.1.7863380-10

E-Mail: redaktion@buchkultur.net

Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Die GewinnerInnen werden von der Redaktion benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zuletzt haben gewonnen:

- Christine Horvath, Wien
- Corinna-Janine Kerlies, Hamburg
- Matthias Sperber, Neustadt

DIE AUFLÖSUNG # 177

Gesucht wurde die deutsche Autorin Elise Reifenberg, geborene Hirschmann (1894-1982), die unter dem Pseudonym „Gabriele Tergit“ schrieb. Der erste, beliebte Roman der Berliner Journalistin „Käsebiere erobert den Kurfürstendam“ erschien 1931 (letzte Ausgabe 2016.) 1996 erschienen Feuilletons unter dem Titel „Im Schnellzug nach Haifa“.

FRAGE 1

Lösungswort: Lincolnshire | Gesucht: H. C. Artmann

Gesucht: Der österreichische Poet Carl Artmann (1921-2000) desertierte im Zweiten Weltkrieg zwei Mal. Nach 1950 erstaunte der gelernte Schuster durch extensive, ausgefallene Sprachkenntnisse und lebte in vielen Ländern. 1969 erschienen Gedichte aus 21 Jahren unter dem Titel „ein lilienweißer brief aus lincolnshire“.

FRAGE 2

Lösungswort: Chigwell Times | Gesucht: Ruth Rendell

Gesucht: Als „Barbara Vine“ schrieb Ruth Barbara Rendell (1930-2015) ab 1986 eine Reihe psychologischer Thriller, die ebenso erfolgreich wurden wie ihre 1964 mit „Alles Liebe vom Tod“ einsetzende Serie mit Inspektor Reginald Wexford, 1967 folgte „Den Wolf auf die Schlachtbank“. Allererste Texte erschienen in der „Chigwell Times“.

FRAGE 3

Lösungswort: Jahreszeiten | Gesucht: Raymond Carver

Gesucht: Raymond Carver, 1938 geboren, starb sieben Wochen nach seinem 50. Geburtstag. Lange schlug er sich mit Hilfsjobs durch. Erst 1976 erschien sein Debüt „Will you please be quiet, please?“, es wurde gleich für den National Book Award nominiert. Seine Lakonie machte Schule. Carvers erste, 1961 gedruckte Kurzgeschichte war „The Furious Seasons“.

FRAGE 4

Lösungswort: Mostbirnenmus | Gesucht: Barbara Frischmuth

Gesucht: Barbara Frischmuth, 1941 in Altaussee geboren, wo sie heute wieder lebt, studierte ab 1964 Turkologie, Iranistik und Islamkunde. Die Romanautorin ist auch eine leidenschaftliche Gärtnerin, über diese Passion schrieb sie mehrere Bücher. 2007 verfasste sie das Libretto „Mirabellenkompott oder Mostbirnenmus“.

FRAGE 5

Lösungswort: Rametz | Gesucht: Fritz von Herzmanovsky-Orlando

Gesucht: Fritz von Herzmanovsky-Orlando (der als Architekt nur ein Haus entwarf) war einer der verspieltsten, versponnenen Autoren Österreichs und Briefpartner Alfred Kubins. Erst mit einer textgetreuen Werkausgabe wurde seit 1983 sein Kosmos ganz deutlich. Er starb 1954 auf Schloss Rametz bei Meran.

FRAGE 6

Lösungswort: Pfirsich | Gesucht: Alfred Kolleritsch

Gesucht: Der 1931 geborene Lyriker Alfred Kolleritsch war 1959 Mitgründer der Grazer Literaturzeitschrift „Manuskripte“, die sich bis heute ungebrochen als Podium literarischer Avantgarde versteht. 2008 erschien der Handke-Korrespondenzband „Schönheit ist die erste Bürgerpflicht“, 1972 sein erster Roman „Die Pfirsichtöter“.